

9

Abgeordnete

1 ZIEL



Liebe Freundinnen und Freunde liberaler Politik,

zweieinhalb Jahre ist es bereits her, dass die Freien Demokraten gemeinsam mit CDU und Bündnis90/Die Grünen „Jamaika“ in Schleswig-Holstein gewagt haben. Es begründete die erste Jamaika-Koalition in Schleswig-Holstein und bescherte uns bundesweit viel Aufmerksamkeit. Was hat sich seitdem getan? Zur Halbzeit der Legislaturperiode ist es nun Zeit, eine Bilanz unserer Arbeit im Parlament und auch in der schwarz-grün-gelben Koalition zu ziehen.

Ich freue mich, Ihnen hiermit einen Auszug über die Aktivitäten der FDP-Landtagsfraktion und das bisher Erreichte geben zu dürfen. Es zeigt, dass wir bereits sehr viel angepackt haben. Aber natürlich gibt es weiterhin viel zu tun. Tatkräftig starten wir nun in die 2. Halbzeit dieser Legislaturperiode. Wir wollen das Land weiter voranbringen.

Herzliche Grüße, Ihr

Wirtschaft

Mittelstandsfreundliche Auftragsvergabe

Wir haben das Vergaberecht massiv verschlankt und ein mittelstandsfreundliches Vergabegesetz geschaffen.

Damit sind Auftragsvergaben jetzt wieder unkompliziert möglich. Insbesondere die kleineren Betriebe aus Handwerk und Mittelstand und kommunale Verwaltungen profitieren von diesem unkomplizierten Vergabegesetz.

Abschaffung des Landesmindestlohns

Die Abschaffung des Landesmindestlohns war überfällig. Denn seit Erhöhung des Bundesmindestlohns gab es für den Landesmindestlohn keine Daseinsberechtigung mehr. Die parallele Existenz beider Mindestlöhne war nur noch bürokratisch und unübersichtlich.

Unterstützung von Gründungen und Betriebsnachfolgen

Die schleswig-holsteinische Wirtschaft lebt von ihrem kraftvollen Mittelstand. Wir wollen die Potenziale stär-

ken, um Know-How, Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Land zu halten. Mit der Meistergründungsprämie setzen wir Anreize, Betriebe zu gründen oder zu übernehmen.

Außerdem setzen wir auf neue und innovative Gründungen. Durch die Bereitstellung von Risikokapital und die Durchführung von Start-Up-Camps schaffen wir den Nährboden für kreative Unternehmen von morgen. Der neu eingerichtete Mittelstandsbeirat sorgt zudem für einen kontinuierlichen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft.

Neuausrichtung der Fachkräfteinitiative

Wir haben die Fachkräfteinitiative des Landes neu ausgerichtet. Weiterbildung muss Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kontinuierlich auf neue Trends und den digitalen Wandel vorbereiten. Den Schwerpunkt legen wir dabei auf Bereiche wie Pflege, Handwerk und Tourismus, die für Schleswig-Holstein von besonderer Bedeutung sind.

Verkehr

Sanierung der Straßen im Land

Im ganzen Land verschwinden Schlaglöcher. Jedes Jahr stellen wir über 90 Mio. Euro für die Sanierung von Landesstraßen zur Verfügung. Durch

unsere Landesstraßenstrategie gibt es erstmals eine transparente Übersicht und einen durchdachten Zeitplan für die Sanierung unseres Landesstraßennetzes. Gleichzeitig haben wir den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr deutlich schlagkräftiger gemacht.

Große Infrastrukturprojekte voranbringen

Wir bringen die großen Infrastrukturmaßnahmen im Land zügig und geordnet voran, indem wir die Zusammenarbeit mit der Projektgesellschaft DEGES deutlich ausgeweitet haben. Wir haben u.a. entschieden, die Zuständigkeit für die Straßenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung und die A21 frühzeitig an die DEGES zu übertragen. Dadurch sorgen wir dafür, dass die

Übergabe der Projekte an den Bund und die künftige Autobahn GmbH reibungslos verläuft. Denn Planungen und Bau dürfen nicht unnötig verzögert werden.

Dies betrifft vor allem auch den Ersatzbau der Rader Hochbrücke. Hier haben wir beim Bund durchgesetzt, dass der ursprünglich vierspurig geplante Ersatzbau in eine sechsspurige Brücke umgewandelt wird. Durch die Abgabe von Projekten an die DEGES haben wir zudem beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Planungskapazitäten freigeschaufelt, die uns jetzt für andere Projekte zur Verfügung stehen - etwa beim Ausbau der B5.

Unterstützung der Kommunen bei ihrer Infrastruktur

Wir lassen die Kommunen mit ihrer Infrastruktur nicht alleine. Durch das Kommunalpaket zu Beginn der Legislaturperiode bekommen die Kommunen jährlich 15 Mio. Euro zusätzlich vom Land, um in den Erhalt ihrer kommunalen Straßeninfrastruktur zu investieren.

Soziales

Bessere Startchancen für die Kleinen

Mit der KiTareform 2020 stellen wir die Kinderbetreuung auf eine neue, verlässliche Basis und korrigieren die jahrelange Ungleichbehandlung von

Eltern in Schleswig-Holstein. Wir schaffen landesweit bessere Startchancen für die Kleinsten. Bis 2022 investieren wir 1 Mrd. Euro zusätzlich in die Kitabetreuung und Tagespflege. Die Förderung pro Kind und Jahr wird im Laufe der Wahlperiode von 2.000 auf 4.400 Euro mehr als verdoppelt. Die Reform wird voraussichtlich ab dem 1. August 2020 wirken und unser Bundesland erheblich familienfreundlicher machen.

Abschaffung des Schulgeldes für Gesundheitsfachberufe

Schleswig-Holstein hat das Schulgeld für Auszubildende aus den Fachrichtungen Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie und medizinische Bademeister auf Initiative der FDP zum Januar 2019 abgeschafft.

Bildung

Wiedereinführung von G9 an Gymnasien

Ab dem Schuljahr 2019/20 wird an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen wieder das Abitur nach neun Jahren (G9) angeboten.

Mehr Unterrichtszeit in Grundschulen

Wir stellen 80 zusätzliche Lehrerstellen bereit, das ermöglicht eine zusätzliche Unterrichtsstunde an den Grundschulen. Wir setzen unser Ziel einer 100-prozentigen Unterrichtsversorgung an allen Schulen schrittweise um. Die Besoldung der Grundschullehrkräfte erhöhen wir bis 2026 schrittweise von A12 auf A13.

Wir stellen 30 Mio. Euro zusätzlich zur Unterstützung für Schulen in sozial belasteten Umfeldern bereit.

Herausforderung der Inklusion annehmen

Wir schaffen jährlich 70 zusätzliche Stellen für Sonderpädagogen. Insgesamt gehen damit bis 2024 an die

Förderung kommunaler Sportstätten

Wir stellen insgesamt 25 Mio. Euro für die Förderung der Sportstätteninfrastruktur bereit, z.B. für die Sanierung von Spielfeldern oder Schwimmsportstätten. Mit 500.000 Euro fördert das Land erstmals auch den eSport, z.B. für die Einrichtung von Räumen, die Anschaffung technischer Geräte und für Aus- und Fortbildungen.

Humanität und Rechtsstaatlichkeit in der Flüchtlingspolitik

Wir stehen für eine an Humanität und Rechtsstaatlichkeit orientierte Asyl- und Flüchtlingspolitik. Wer das Recht auf vorübergehenden Schutz oder einen Asylstatus hat, soll diesen bei uns erhalten und an sinnvollen Integrationsmaßnahmen teilnehmen. Wo dies nicht der Fall ist, muss unser Land wieder verlassen werden. Wir haben uns deshalb dafür eingesetzt, dass eine Abschiebehaftvollzugseinrichtung gebaut wird. Darüber hinaus bauen wir die Erstaufnahmeeinrichtungen zum Landeskompetenzzentrum aus, in denen alle notwendigen Institutionen und Behörden vor Ort sind.

Schulen 490 zusätzliche Fachkräfte.

Berufliche Bildung stärken – das SHIBB kommt!

Mit dem Schleswig-Holsteinischen Institut für berufliche Bildung (SHIBB) bündeln wir die Berufliche Bildung im Wirtschaftsministerium und sorgen so für die notwendige Verzahnung der Ausbildungs- und Arbeitswelt.

Landesweites Semesterticket für die Studierenden

Das landesweit nutzbare Semesterticket für Studierende ist endlich Realität - seit dem Wintersemester 2019/2020. Das Land gibt hierfür bis zu 9 Mio. Euro.

Zukunftspakt Hochschule geschmiedet

Die Grundfinanzierung unserer Hochschulen stocken wir jedes Jahr um zusätzliche 5 Mio. Euro auf. Mit dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre haben wir zudem geregelt, dass dauerhaft über 40 Mio. Euro jährlich an die Hochschulen fließen. Damit sichern wir eine solide und planbare Hochschulfinanzierung.

Inneres

Leistungsfähige Landespolizei

Wir Freien Demokraten haben erreicht, dass bis 2022 500 neue Stellen für unsere Landespolizei geschaffen werden.

Allein 2020 werden wir 10 Mio. Euro für 200 zusätzliche Planstellen ausgeben.

Den Rückzug aus der Fläche bei den Polizeistationen haben wir gestoppt. Auch in die Ausstattung haben wir kräftig investiert. Neben Verbesserungen bei der Besoldung und den Beförderungsmöglichkeiten haben wir u.a. auch eine spürbare Erhöhung der Erschwerniszulagen für Einsatzkräfte durchgesetzt.

Leistungsfähige Justiz

Wir haben die Justiz mit zusätzlichen Stellen gestärkt, etwa durch mehr Personal im Bereich der Asylverfahren oder bei der Schwerpunktabteilung zur Bekämpfung von Cybercrime bei der Staatsanwaltschaft. Erstmals wird es dank der FDP im Bereich des Justizvollzugs eine fundier-

te Analyse des Personalbedarfs geben. Diese wird Anfang 2020 vorgestellt werden können. Schon zuvor haben wir zusätzliche Stellen im Justizvollzug geschaffen.

Kein Zwang zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Wir haben die Pflicht zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge abgeschafft. Damit können die Kommunen endlich handeln. Das ist ein großer Schritt hin zu unserem eigentlichen Ziel: Die komplette und landesweite Streichung der Straßenausbaubeiträge für alle.

Bessere Rahmenbedingungen für mehr Wohnraum

Wir ermöglichen mehr bezahlbaren und attraktiven Wohnraum. Daher haben wir die Landesbauordnung reformiert und u.a. die Hürden für Aufstockungen von Wohnhäusern gesenkt. Zudem haben wir über den Landesentwicklungsplan hunderten Kommunen ermöglicht, mehr Wohnraum auszuweisen, um Entlastungen in den nachgefragten Regionen zu schaffen. Die Mietpreisbremse haben wir dagegen auslaufen lassen.

Finanzen

Deutlich mehr Investitionen in die Infrastruktur

Wir investieren massiv in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Der Sanierungsstau der vergangenen Jahrzehnte, insbesondere bei der

Infrastruktur, hat unsere wirtschaftliche Entwicklung erheblich gehemmt.

Seit 2017 investiert Schleswig-Holstein endlich wieder deutlich mehr in die Verkehrswege, die digitale Infrastruktur, Krankenhäuser und Hochschulen. Das spiegelt sich eindrucksvoll in der Investitionsquote wider, die wir auf über 10 Prozent erhöht haben.

In den Jahren 2019 und 2020 investieren wir jeweils über 1,3 Mrd. Euro – das sind rund 600 Mio. Euro mehr als noch 2016! Damit schaffen wir es, die beträchtlichen Betonschulden Schritt für Schritt abzubauen und unser Land zu modernisieren.

Strukturell ausgeglichene Haushalte

Die Jamaika-Haushalte der Jahre 2018 und 2019 waren strukturell ausgeglichen und erfüllten damit die Bedingungen der Schuldenbremse, die ab 2020 keine Neuverschuldung mehr erlaubt. Zudem wurden dem Sondervermögen IMPULS insgesamt 500 Mio. Euro aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2017 zugeführt.

Die Mittel stehen somit für den Abbau des Sanierungsstaus und für künftige Investitionen zur Verfügung. Allein im Jahr 2018 hat Jamaika Landesschulden in Höhe von 526 Mio. Euro getilgt und somit die Altlasten in Zusammenhang mit der HSH Nordbank ein Stück weit abgebaut. Mit der Privatisierung der HSH Nordbank 2018 haben wir eines der dunkelsten Kapitel in der schleswig-holsteinischen Finanzgeschichte geschlossen. Immerhin konnte ein Verkaufserlös von rund einer Milliarde Euro erzielt werden, den sich Schleswig-Holstein und Hamburg teilen.

Digitales

Digitalisierungsprogramm aufgelegt

Wir haben über 200 Digitalisierungsmaßnahmen identifiziert, die wir in einem Digitalisierungsprogramm zusammengefasst haben und schrittweise umsetzen.

Glasfaserausbau vorantreiben

Schleswig-Holstein ist Spitzenreiter beim flächendeckenden Glasfaserausbau. 40 Prozent der Haushalte in Schleswig-Holstein sind mit Glasfaser versorgt – das liegt weit über dem Bundesdurchschnitt von 8,5 Prozent! Wir bauen diese Position weiter aus. Bis 2025 werden wir eine flächendeckende Breitbandversorgung sicherstellen. Dazu haben wir die Breitbandstrategie der Landesregierung mit zusätzlichen Mitteln beschleunigt.

Open Data für Schleswig-Holstein

Die Landesregierung hat ein Portal für die Veröffentlichung von amtlichen Daten eingerichtet. Es ist das

derzeit größte Open Data Portal in Deutschland. Damit nutzen wir die Chancen der Digitalisierung für eine erhöhte Transparenz der Verwaltung.

Kita-Datenbank eingeführt

Wir haben eine neue Kita-Datenbank auf den Weg gebracht. Jetzt können sich Eltern über die Verfügbarkeit sowie die Qualität von Kita-Plätzen online informieren und ihre Kinder online anmelden.

Arbeit der Polizei wird digitaler

Der Digitale Streifenwagen sorgt dafür, dass der Polizist mehr Zeit für die Sicherheit der Bürger hat und weniger Zeit für Bürokratie aufwenden muss. Dazu haben wir die Polizistinnen und Polizisten mit Smartphones ausgerüstet, mit denen sie auf zentrale Daten zugreifen können. Wir haben eine Cybercrime-Abteilung eingerichtet, die sich mit Straftaten im Internet befasst. Dadurch haben wir das Land auf die Bekämpfung neuer Arten von Kriminalität vorbereitet.

Umwelt

Kein „Weiter so“ in der Windplanung

Bei der Windplanung konnten wir beweisen, dass ein einfaches „Weiter so“ verantwortungslos gewesen wäre.

Dank uns wurden die Kriterien für die

Windplanung überarbeitet, so dass für Neuf Flächen 1.000 Meter Mindestabstand zu Siedlungen realisiert werden konnten. Gleiches gilt für den Mindestabstand in Höhe der fünffachen Anlagenhöhe. Dies war ohne Abstriche bei den Ausbauzielen möglich und soll zu einer Steigerung der Akzeptanz führen.

Für Technologieoffenheit

Wir setzen uns für innovative Power-to-X-Technologien ein, um grünen Strom auch für Verkehr und Wärmeerzeugung nutzbar zu machen. Der Bund soll sicherstellen, dass die Förderung von Forschung, Entwicklung und Demonstration in den Bereichen Energieerzeugung, Energiespeicher und Sektorkopp-

lung technologieoffen gestaltet wird.

Wasserstoff wettbewerbsfähig machen

Wasserstofftechnologien sollen ein wesentlicher Baustein der Energiewende und für die Wirtschaftsentwicklung Schleswig-Holsteins sein. Gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern fordern wir den Bund auf, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Nutzung von Wasserstoff wettbewerbsfähig zu machen.

Wir vereinbaren Ökonomie und Ökologie

Im Pakt für die Landwirtschaft führen wir den breiten Dialog gemeinsam mit den unterschiedlichen Akteuren der Agrarbranche. Wir wollen die Landwirtschaft in dieser Legislaturperiode nicht zusätzlich zu belasten, sondern in eine Phase der Konsolidierung eintreten. Der „Ackerfrieden“ ist uns als Wertschätzung und Anerkennung vor den Leistungen der Landwirte wichtig. Wer das Land ernährt verdient Respekt und Verlässlichkeit.

9 Abgeordnete - 1 Ziel: Das Land bewegen.

Christopher Vogt, MdL

Vorsitzender
Sprecher für Wissenschaft und Hochschule
christopher.vogt@fdp.ltsh.de

Anita Klahn, MdL

Stellvertretende Vorsitzende
Sprecherin für Bildung, Familie, Kultur, Gleichstellung und Kita
anita.klahn@fdp.ltsh.de

Oliver Kumbartzky, MdL

Parlam. Geschäftsführer
Sprecher für Landwirtschaft, Jagd, Energie und Landesplanung
oliver.kumbartzky@fdp.ltsh.de

Annabell Krämer, MdL

Landtagsvizepräsidentin
Sprecherin für Haushalt, Finanzen und Tourismus
annabell.kraemer@fdp.ltsh.de

Dennys Bornhöft, MdL

Abgeordneter
Sprecher für Soziales, Gesundheit, Jugend, Umwelt und Start-Ups
dennys.bornhoeft@fdp.ltsh.de

Kay Richert, MdL

Abgeordneter
Sprecher für Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Minderheiten
kay.richert@fdp.ltsh.de

Stephan Holowaty, MdL

Abgeordneter
Sprecher für Europa, Kommunales, Digitales und Verbraucherschutz
stephan.holowaty@fdp.ltsh.de

Jörg Hansen, MdL

Abgeordneter
Sprecher für Polizei, Sport, Senioren und Petitionen
joerg.hansen@fdp.ltsh.de

Jan Marcus Rossa, MdL

Abgeordneter
Sprecher für Innen, Recht, Migration, Medien, Wohnungsbau und Religion
jan-marcus.rossa@fdp.ltsh.de

Mehr unter
www.fdp-fraktion-sh.de

FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431/9881480

Email: info@fdp.ltsh.de

www.fdp-fraktion-sh.de

Redaktion und Layout: Susann Wilke, stellv. Pressesprecherin